

10 Jahre Arbeitskreis „Zeugen der Eiszeit in der Lausitz“

WOLFRAM KÖBBEL

Am 15.03.1995 gründete sich auf Anregung des Landschaftsarchitekten und „Anwalts der Findlinge“, Dr. h. c. Otto Rindt, der Arbeitskreis.

Am 15.03.2005 blickten die Mitglieder aus den Trägerorganisationen

- Förderverein Kulturlandschaft Niederlausitz e.V.
- Naturwissenschaftlicher Verein der Niederlausitz e.V.
- Förderverein Naturpark Niederlausitzer Landrücken e.V.
- Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg
- Vattenfall Europe Mining AG
- Amt für Forstwirtschaft Lübben
- Bergsicherung Cottbus

auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurück.

Der Vorsitzende des Fördervereins Kulturlandschaft Niederlausitz e. V., Herr Prof. Dr. habil. W. Pietsch und die Ehrengäste der Veranstaltung, die Herren Prof. J. H. Schroeder (TU Berlin) und Dr. W. Stackebrandt (LBGR Kleinmachnow) würdigten die Aktivitäten und Ergebnisse der 10-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit des Arbeitskreises und wünschten den Mitgliedern weiterhin eine erfolgreiche Arbeit.

In seinem Vortrag blickte der Leiter des Arbeitskreises, Herr W. Köbbel, auf die wichtigsten Stationen und die erzielten Ergebnisse in Wort und Bild zurück. Resümierend wurde zum Ausdruck gebracht, dass sich im Laufe von 10 Jahren auch eine stetige Entwicklung vom Arbeits- zum Freundeskreis vollzogen hat.

Die regelmäßigen Treffen mit regen Fachgesprächen und Diskussionen über Fundstücke, die Tagebauexkursionen, die Fachtagungen und Kolloquien, die Einrichtung und Betreuung von Findlingsanlagen, die Bildungsarbeit an Schulen (z. B. Projekttag), die Ausrichtung von Ausstellungen sowie Publikationen z. B. als Festschrift zum 10-jährigen Jubiläum sind Ausdruck des erfolgreichen Wirkens des Arbeitskreises. Seine Mitglieder kommen aus den unterschiedlichsten Berufen, neben Geologen widmen sich Bergbauingenieure, Markscheider, Forstingenieure, Biologen, Pädagogen und Zahnmediziner um einen bodenständigen Erkenntniszuwachs in eiszeitlichen, speziell geschiebekundlichen Fragestellungen und deren Popularisierung in der Region.

Als eine wertvolle Hilfe werden sich die „Führer zur Geologie von Berlin und Brandenburg“ erweisen, die dankenswerter Weise dem Arbeitskreis vom Vorsitzenden der „Geowissenschaftler in Berlin und Brandenburg e. V.“, Herrn Prof. J. H. Schroeder, zur praxisnahen Nutzung an Cottbuser Schulen zur Verfügung gestellt wurden. Die Mitglieder des Arbeitskreises fühlen sich diesem Anliegen verpflichtet und werden zukünftig den Erdkunde/Geographie-Unterricht an ausgewählten Schulen unterstützen.

Am 15.03.2005 endete für Verf. die Tätigkeit als Leiter des Arbeitskreises, die künftig durch Herrn Dipl.-Geol. Frank Mädler aus Forst übernommen wird.

Die Jubiläums-Festschrift „Geschiebekundliche Beiträge aus der Lausitz“ enthält folgende Beiträge:

R. KÜHNER: Die Entwicklung der Niederlausitz im Eiszeitalter und die Verbreitung von Findlingen innerhalb quartärer Ablagerungen

H. TESCHNER: Zum Bestand an Großgeschieben im Landkreis Oberspreewald-Lausitz am natürlichen Standort

D. SPERLING: Volkskundliches über Großgeschiebe im Landkreis Oberspreewald-Lausitz

F. MÄDLER: Großgeschiebe aus den Tagebauen Jänschwalde und Cottbus-Nord der Vattenfall Europe Mining AG

A. GRÖSCHKE & D. SCHWARZ: Die Klettwitzter Tertiärhochfläche – Ein Beitrag zur Geologie und zu Fundmöglichkeiten von Fossilien, Mineralien und Gesteinen

H. SITSCHIK & P. NESTLER: Mineralische Rohstoffe – Baumaterialien vom Mittelalter bis in die Gegenwart in Südbrandenburg

D. SPERLING: Kalkgewinnung in der Niederlausitz

W. KÖBBEL & H. TSCHUCK: Die Verwendung von Feldsteinen in Profanbauten Südbrandenburgs – Erfassung, Dokumentation, Bewertung

D. MUDRA & W. KÖBBEL: Der Naturlehrpfad „Luttchensberg“ bei Zinnitz

J. QUEITSCH: Ein Findling am Fuße der Ostsudeten

A. P. MEYER: Entstehung und Verbreitung der Rapakivi-Gesteine des Fennoskandischen Schildes

sowie einen Bildteil zur Chronik 1995-2005

Die Festschrift ist im Direktbezug beim Förderverein Kulturlandschaft Niederlausitz e. V. zu beziehen

e-mail: kultlandschnl@compuserve.de

ISBN 3-9808035-7-0

Preis 10,00 €

Anschrift des Autors:

Dipl.-Geol., Dipl.-Berging.(FH) Wolfram Köbbel,
Wehrpromenade 8
03042 Cottbus

Anschrift des Leiters des Arbeitskreises:

Dipl.-Geol. Frank Mädler
Fichtestr. 13
03149 Forst